



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Integrierter Pflanzenschutz“ der Abteilung Pflanzenschutzdienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis einschließlich 31. Oktober 2026, die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters (w/m/d) Integrierter Pflanzenschutz

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Der Dienort ist Rostock.

Aufgabengebiet

Durchführung von Monitorings zur Entwicklung und Validierung von Prognosemodellen und Entscheidungshilfesystem (EHS) in Raps, Zuckerrüben und Mais

- Auswahl und Betreuung von Monitoringstandorten auf landwirtschaftlichen Nutzflächen
- Feststellen der Befallssituation von Schadinsekten
- Bonitur des Befalls nach Richtlinien der EPPO (European and Mediterranean Plant Protection Organization) bzw. nach den von der ZEPP (Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz) vorgegebenen
- Probennahme und -auswertung
- Datenerfassung mit spezieller Software auf dem Smartphone

Planung und Durchführung von Pflanzenschutzversuchen nach vorgegebener Aufgabenstellung

- Planerische und organisatorische Umsetzung der in PIAF (Planungs-, Informations- und Auswertungssystem für das Feldversuchswesen) übergebenen Pflanzenschutzversuche
- Anlage und Betreuung der Versuche
- Einschätzen der biologischen Wirksamkeit der geprüften Varianten entsprechend den jeweiligen schaderregerspezifischen Bonituranleitungen (EPPO, ZEPP)
- Dokumentation der Bonituren

Erfassung und Dokumentation aller pflanzen- und ackerbaulichen Grunddaten in PIAF

Anforderungsprofil

- ein erfolgreicher Abschluss des Studiums mit einem Diplom (FH) bzw. Bachelor der Agrarwissenschaften bzw. Landwirtschaft
- Engagement, eigenständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- sichere Anwendungskennnisse von MS Office-Software
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- uneingeschränkte Eignung für den Außendienst
- Führerschein Klasse B

Leistungen

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet.
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig.
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Zur Beantwortung von Fachfragen steht Ihnen Frau Holst, Tel. 0385/588-61400, und in personalrechtlichen Fragen Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 03. November 2024** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV
Personaldezernat
Kenn-Nr.: SB 400
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lallf.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, 09. Oktober 2024